

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 32 (1954)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Mitgliederliste

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

28. Febr. bis 6. März: **Senioren-Skitourenwoche Andermatt**. Ganz- und Halbtages-touren in der Umgebung von Andermatt. Anmeldeschluss und Besprechung: 12. Februar. Kosten etwa Fr. 200.-. Leiter: W. Grütter.

### März

27. bis 4. April: **Senioren-Skitourenwoche im Oetzal** (nur für gute und trainierte Fahrer).

27. Morgenzug Buchs-Oetzal; Postauto Zwieselberg 1472 m. Aufstieg nach Obergurgl 1927 m. 3 Std.

28. Obergurgl-Festkogel 3041 m-Obergurgl-Aufstieg zur Alten Karlsruherhütte 2883 m, 8 Std.

29. Hochwilde 3420 m-Alte Karlsruherhütte-Schalchkogljoch 3375 m-Samoarhütte, 8 Std.

30. Hintere Schwärze 3633 m-Samoarhütte-Similaunhütte 3019 m, 8 Std.

31. Similaun 3605 m-Similaunhütte, 3 Std. Ruhetag.

1. Hauslabjoch 3279 m-Hochjochospiz-Guslarjoch-Guslarspitze 3151 m-Vernagthütte 2755 m, 8 Std.

2. Brochkogljoch-Wildspitze 3774 m-Braunschweigerhütte, 8 Std.

3. Rettenbachjöchl-Innere Schwarze Schneide 3370 m-Sölden, 8 Std.

4. Heimreise.

Anmeldeschluss und Besprechung: 26. Februar. Kosten etwa Fr. 200.-. Leiter: R. Mischler

### Subsektion Schwarzenburg

Februar: 27./28. Wildgerst.

### Gesangssektion

Proben im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 12. und 26. Februar 1954. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

### Orchestersektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

### Photosektion

Mittwoch, den 10. Februar 1954, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: 1. Reproduktionen des Amateurs (Herr W. Lauterburg). 2. Reproduktionen im Druckgewerbe (Herr E. Martin). J. O. willkommen.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

## MITGLIEDERLISTE

### Neuanmeldungen:

Kramer Erwin, kaufmännischer Angestellter, Schermenweg 152, Ostermundigen

Pfenninger Erhard, Lokomotivführer, Freiburgstrasse 125a, Bern

Rufer Martin, Reproduktionsphotograph, Viktoriaplatz 25, Bern

Ryff Erich *Martin*, Bauspengler, Breitenrainstr. 7, Bern

Stettler Willy, Sattler, Wallgasse 4, Bern

Wanner Hans, stud. tech., Schulweg 7, Bern

Wyss *Hermann* Arnold, Sattler, Mittelholzerstrasse 18, Bern

### Übertritte:

Ammann Hermann *Theophil*, Kaufmann, Graffenriedstrasse 14, Muri b. Bern; von der Sektion Oberhasli

Müller Heinrich, Lokomotivführer SBB, Jolimontweg 17, Spiegel b. Bern; von der Sektion Uto

Gerber *Walter* Otto, dipl. Spenglermeister, Breitenrainstrasse 25, Bern; von der Sektion Altels

Kocan Adolf, Bankinspektor, Sprünglistrasse 15, Bern; von der Sektion Basel

*Übertritte von der J.O.*

Bürki Bernhard, stud. ing., Elfenaustrasse 12, Muri b. Bern  
Bürki Charles, Mechaniker, Hohgantweg 5, Bern  
Christen Fred, Bautechniker, Moserstrasse 50, Bern  
Graf Kurt, Schreiner, Oberdorfstrasse 58, Stettlen  
Gränicher Rudolf, cand. med., Seftigenstrasse 111, Bern  
Humbel Hans-*Rudolf*, Installateur, Spitalackerstrasse 69, Bern  
Joss Ernst *Etienne*, cand. med., Muristrasse 8e, Bern  
Maurer Hans, cand. med., Anstalt Münsingen  
Messerli Bruno, stud. phil. I, Station Wabern  
Roth Ernst, Feinmechaniker, Englisberg  
Schneider Conrad, stud. chem., Sonnhalde, Thörishaus

† VERSTORBEN: Max Flückiger (Eintritt 1916)
---

## SEKTIONSNACHRICHTEN

### Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 1954 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer                      Anwesend zirka 220 Mitglieder und Angehörige  
Im Burgerratssaal eröffnet der Präsident um 20.15 Uhr die erste Sitzung im neuen Jahr mit einer Begrüssung der zahlreich erschienenen Clubfamilie.  
Hierauf wird das Protokoll der Hauptversammlung vom 2. Dezember 1953 genehmigt und den im Heft Nr. 12 der Clubnachrichten veröffentlichten Aufnahmegesuchen zugestimmt.

#### **Mitteilungen.** 1. *Anlässe seit der letzten Hauptversammlung:*

*Der Gurtenhöck* vom 12. Dezember gestaltete sich bei vollem Saal im Stadtreaurant des Kulmhotels zu einem gemütlichen und frohen Beisammensein der Veteranen mit der jungen Garde und ihren Angehörigen.

Während der Festtage führte unser Clubkamerad Alfred Scheuner mit Erfolg eine *Bilderausstellung* eigener Werke durch.

*Vortrag über die britische Mount-Everest-Expedition 1953.* In Zusammenarbeit mit der Royal British Geographical Society, London, und der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschungen, fand unter dem Patronat der Sektion Bern SAC am 14. Januar 1954 ein einmaliger Farblichtbildervortrag im grossen Casinosaal statt. Unser Präsident Albert Meyer eröffnete den Abend mit einer Begrüssung der Anwesenden, insbesondere des Referenten Wilfrid Noyce. Dann wandte er sich in englischer Sprache an unsere britischen Gäste, den englischen Botschafter Sir Lionel Lamb, der in Begleitung seiner Gattin und Mitgliedern der Botschaft erschienen war.

Der bekannte Alpinist, Lehrer und Schriftsteller Wilfrid Noyce, Mitglied der siegreichen Expedition, erzählte hierauf in schlichten Worten, die nicht des typischen englischen Humors entbehrten, von der Bezwingung des höchsten Berges der Erde. Farbbilder von einmaliger Grossartigkeit vermittelten einen lebendigen Eindruck von all dem auf der Expedition Erlebten und Geschauten. Mit den Worten «Wir hatten nicht das Gefühl, dass der Everest besiegt worden sei, sondern viel mehr, dass er uns gnädig gewesen sei» schloss Noyce seinen eindrucklichen Vortrag unter dem freudigen Applaus der an die 700 Personen zählenden Zuhörerschaft. Die Veranstaltung darf als vollauf gelungen bezeichnet werden.

Nach der Vorführung bot sich den Vorstandsmitgliedern die Gelegenheit, mit dem englischen Botschafter, seiner Gemahlin und weiterem Botschaftspersonal sowie mit Wilfrid Noyce in ungezwungener Unterhaltung beisammenzusitzen.